

EILT SEHR !!

SVD e.V. Spessartring 47 D-63110 Rodgau

Diesen Brief schreibt Ihnen:

An alle Mitglieder des SVD,
sowie an Nichtmitglieder, die an einem
soliden Rechtsstaat interessiert sind

Der Vorstand

Tel. 06106 / 25 88 30
Fax 06106 / 25 88 31
eMail: SVDeil@mail.s-vd.de

(bitte auch weiterreichen !!)

Rodgau, 14.03.2007

Ultimativer AUFRUF

zur Kundgebung vor dem BGH Karlsruhe wegen Stillstands der Rechtspflege (es geht jetzt um alles oder nichts !!)

am

Montag, den 26.03.2007, 10.00 Uhr
in Karlsruhe, Herrenstr. 45a (vor dem BGH-Gebäude)

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie den beiliegenden Aufruf des **RAD (Rechtsstaatliche Attacke Deutschland i.G.)**, in dem es jetzt wirklich **um alles** geht. Wir alle haben immer wieder sehen müssen, daß „*Recht im Namen des Volkes*“ fortgesetzt und eindeutig überwiegend zugunsten der Banken oder der Großkonzerne gesprochen wird und selbst bei Straftaten diese sich durch einen „Deal“ letztlich immer noch leicht aus der Affäre ziehen konnten, quasi aus ihrer Portokasse zu begleichen, ohne daß es wirklich weh tut. Also „Recht“ sich zu erkaufen. Korruption, Unrecht, Schmiergelder und Mobbing, alle diese Ungerechtigkeiten sind durch die Rechtspflege, wie es denn sein sollte, nicht mehr geregelt und vielmehr der Willkür, der Rechtsbeugung und freien Beliebigkeit von oben längst gewichen. Es herrscht daher ein **Stillstand der Rechtspflege**, das Volk verarmt daneben zusehends immer mehr und immer schneller. Der soziale Sprengstoff nimmt gefährlich zu, und immer wieder wird den Deutschen kollektiv die Nazivergangenheit angelastet oder zuweilen einseitig „Antisemitismus“ unterstellt, auch heute noch. Selbst Rentner sollen noch auf ihre alten Tage in die Pflegekasse mit einzahlen und so weitere Rentenkürzungen und -besteuerungen hinnehmen, die doch

„Nichts ist erbärmlicher als die Resignation, die zu früh kommt“ (Marie v. Ebner-Eschenbach 1830 – 1916)

Eingetragen in Offenbach am Main VR 4679 UstID-Nr. DE208931045

Bankverbindung: SVD e.V.
Spk Langen-Seligenstadt (BLZ: 506 521 24)

Konto Nr. 2114742

ein Arbeitsleben lang zuvor „geklebt“ hatten. Mittlerweile ist hinter vorgehaltener Hand von der Rente mit 70 die Rede ... wie soll das alles noch weitergehen?

Nicht zuletzt Anwälte, die sich aufrecht für die Sache Geschädigter einsetzen und die Verhältnisse hierzulande gerade auch bei Gericht mal couragiert beim Namen nennen, werden von der Rechtsanwaltskammer kompromittiert (angeblich „Beleidigung des Gerichts“), ja es wird per separatem Verfahren versucht, trotz vorliegender Gesundheit ihnen die Advokatur unter Hinweis auf angebliche Geisteskrankheit zu entziehen und sie ggf. unter Zwangspsychiatisierung zu stellen! Das ist kein Witz, sondern bittere Realität, so unglaublich es auch klingen mag. Vorliegend geht es um ein solches Verfahren gegen **RA Plantiko** aus Bonn, dessen Verhandlung am BGH just am 26.03.07 stattfindet. Daran können Sie ersehen, wie marode die Verhältnisse hier im Lande und gerade im Bereich der Justiz bereits sind.

Schließlich wird durch die Regierung, vornehmlich die Bundeskanzlerin, dafür gesorgt, daß Deutschland (d.h. die „BRD“) in angriffskriegerische Handlungen – und nicht nur am Hindukusch – hineingezogen wird, im untertänigsten Gehorsam und Gefolge der NATO, die ihrerseits USrael hörig zu sein verpflichtet werden soll. Bush hat bereits angekündigt, die NATO ersatzweise in die Pflicht zu nehmen, wenn die US-Militäreinsätze im Irak und Afghanistan mißlingen sollten. Die Mehrheit der Deutschen ist aber ganz klar *gegen* diese Einsätze, ebenso wie gegen eine die Bürger noch mehr in ihren Grundrechten beschneidende und sie kontrollierende EU-Verfassung, und ebenfalls ist sie bis heute gegen den EURO statt der DM, um die man uns beraubt und damit eine schleichende Währungsreform untergejubelt hat. Die meisten wollen klar die DM zurück.

Es gäbe noch vieles mehr dieser ganzen massiven Mißstände aufzuzählen, was den Rahmen hier jetzt sprengen würde, aber das Maß ist längst übertoll – nun ist der Souverän, das Volk selbst, aufgerufen, mit seiner Stimme legal und geordnet, aber sehr bestimmt und hörbar zum Protest zu blasen. Weil bei Nichterheben der Stimme ansonsten Zustimmung und Einverständnis zu den gegenwärtigen Verhältnissen unterstellt wird. Das kann ja wohl nicht sein! Was soll denn noch passieren?

Deshalb zeigen Sie solidarisch Präsenz vor Ort am 26.03.07, es ist wirklich ein notwendiger **Solidaritätsakt von allen Bürgern** und **für alle Bürger** (um die Not zu wenden), denn „**Wir sind das Volk!**“ soll nicht nur ein historischer Slogan von 1989 sein, sondern diese Parole ist in der heutigen Anwendung zumal für den Souverän dieses Staates gebotener denn je. Wenn jedoch Präsenz ausbliebe und nur ein verschwindend kleines Häuflein da in Karlsruhe anträte, ist die Sache vermutlich für immer verloren, und die US-hörige Scheinregierung in Berlin wird uns als Volk noch viel weiter knechten, enteignen, entrechten, abwickeln, für Hungerlöhne versklaven. Dem können wir doch nicht tatenlos zuschauen, oder??

Alles weitere entnehmen Sie bitte den Beilagen. Und handeln Sie bitte umgehend. Der Aufruf des RAD ist zwar auch erst relativ spät fertiggestellt worden, aber nichtsdesto-trotz – es reicht noch zeitlich, wenn Sie wirklich **jetzt** handeln.

Bitte geben Sie uns aus planungstechnischen Gründen möglichst umgehend Rückmeldung, wenn Sie kommen, damit entsprechend organisiert werden kann. (Coupon s. am Ende des Briefes)

Mit freundlichen Grüßen



(Lothar B. Werner, Vorsitzender)